

MITTEILUNGEN

der Humanistischen Union e.V., vereinigt mit der Gustav Heinemann-Initiative

**Humanistische
Union**

In dieser Ausgabe

Editorial.....	1
Ankündigung der Mitgliederversammlung 2026.....	4
Aufruf: Mitwirkung an der Social-Media-Arbeit der Humanistischen Union	5
Nachruf: Klaus von Freyhold.....	6
Gemeinsame Stellungnahme zu den Gesetzentwürfen zur Stärkung digitaler Ermittlungsbefugnisse.....	7
<i>vorgänge im Hier und Jetzt: Zur Einengung öffentlicher Diskursräume – Die Videoaufzeichnung.....</i>	15
<i>vorgänge im Hier und Jetzt: Weniger Demokratie wagen? – Die Videoaufzeichnung</i>	17
Digitale Souveränität: Ein Sieg der Vernunft in Bayern?	20
Mecklenburg-Vorpommern: SPD, Linke und Grüne scheitern mit ihrem Versuch, das Recht zu schützen.....	23
Informationsfreiheit im Grundgesetz verankern!.....	25
30. Grundrechte-Report 2026 der Öffentlichkeit vorgestellt.....	27
Regionalgruppen & Kontaktadressen	30
Arbeitskreise und Mailinglisten	31
Termine / Veranstaltungen in den Regionen	33
Impressum.....	35

Editorial

Liebe Mitglieder der Humanistischen Union,

im Sommer 2026 bestimmen zwei Themen die Berichterstattung der Medien und damit unsere Wahrnehmung: Die Fußball-Weltmeisterschaft der Männer und die Hitzeglocke, die über Deutschland liegt.

Dass US-Präsident Trump versucht, die Fußball-Weltmeisterschaft in Nordamerika für sein eigenes Prestige zu instrumentalisieren, ist ihm nicht einmal vorzuwerfen, eher FIFA-Präsident Infantino, der schon in der Vergangenheit – und in der absehbaren Zukunft wird sich das wohl nicht ändern – bei seinen Allianzen nicht wählerisch war. Einziges Kriterium scheint zu sein, dass die Kasse stimmt. Ähnlich wie bei früheren Sport-Großereignissen scheint das aber in der Berichterstattung anscheinend keine Rolle mehr zu spielen.

Wesentlich kritischer in heutiger Zeit ist die *Hitzewelle*. Warum einige Akteure den Klimawandel weiterhin leugnen und warum die Bundesregierung – obwohl sie den menschengemachten Klimawandel offiziell als existenzielle Bedrohung identifiziert – keine sichtbaren Schritte gegen den Klimawandel oder den Hitzeschutz für die Bevölkerung ergreift, ist mit den Maßstäben der Vernunft und Wissenschaft nicht zu erklären, sondern nur damit, welche Gewinne weiterhin mit